

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Abonnementpreise: Jährlich 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Verkaufsstellen: Leipzig: P. Brandt, Commissionär... Dresden: Expedition des Dresdner Journals...

Amtlicher Theil.

Dresden, 4. Juli. Ihre Kaiserl. Majestät die verewilichte Frau Großherzogin von Toscana ist heute früh 4 1/2 Uhr nach Linz abgereist.

Nichtamtlicher Theil.

Heberricht.

Telegraphische Nachrichten. Dresden: Die bayerischen Majestäten. Wien: Tagesbericht. Vandalen. Inndrad: Agitation in Mähren.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Dienstag, 3. Juli, Abends. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Turin vom gestrigen Tage hat die sardinische Regierung die centralitalienische Bahngesellschaft zum Bau der Bahn von Bologna bis zur österreichischen Grenze ermächtigt.

Feuilleton.

Das Glück schenkt Nichts, leiht nur. Von Johann Caspers. (Fortf. aus Nr. 153.)

Es war ein schöner Decembertag; vor der Thür der Schenke saßen auf einer tobgeräuschten Steinernen Bank der Tio Vassilo, nun schon ein gebrechlicher, hinfälliger Greis, und sein Gewatter, Tio Bernardo, ein noch kräftiger, rüstiger, starker und jovialer Alter.

Paris, Dienstag, 3. Juli. Alle Briefe aus Rom lassen eine Krise als bevorstehend erscheinen. Die Haltung der Parteien ist eine herausfordernde.

London, Mittwoch, 4. Juli. Lord Palmerston wird morgen im Unterhause folgende Resolutionen vorschlagen: Das ausschließlich dem Hause der Gemeinen das Recht zustehe, Bewilligungen zu machen...

Lissabon, 1. Juli. Das portugiesische Ministerium ist aufgelöst. Marquis de Loule ist beauftragt, ein neues Ministerium zu bilden.

Dresden, 4. Juli.

Die österreichischen Reichsrathsdebatten haben das allgemeine Interesse an dem staatlichen Neubau Oesterreichs in Deutschland so angeregt, daß ein in ruhigen und präzisem Tone gehaltenes Artikel, den die „Allgemeine Zeitung“ unter der Ueberschrift „zur österreichischen Verfassungsfrage“ veröffentlicht, sehr nützliche Dienste zum Verständniß dieser Angelegenheit in vielen Kreisen leisten wird.

man und muß man wollen, weil man Geld haben muß, um in einem vielleicht, ja wahrscheinlich, sehr nahen Entscheidungskampfe sich seiner Existenz wehren zu können...

Die Demokraten verwerfen mit dem Worte „händliche Gliederung“, Alles, was nicht aus directen allgemeinen Wahlen, diesem Brautpaare schnell fertiger Demagogen und Despoten, hervorgeht.

Die Demokraten verwerfen mit dem Worte „händliche Gliederung“, Alles, was nicht aus directen allgemeinen Wahlen, diesem Brautpaare schnell fertiger Demagogen und Despoten, hervorgeht. Wir im Gegentheil glauben, daß es kein ungerateneres Verlangen und keine größere Mühsal geben könnte, als die durchgängige Bildung der österreichischen Verfassungskörper durch direct allgemeine Wahlen.

* Aus dessen „Kadaverischen Werken“, Uebersetz. von G. Wolf. Paderborn, Verlag von Rich. Schöningh.

„Was quält Euch denn sonst noch, Gewatter?“ „Der nur ein Auge hat, ist allezeit dange dasir. Wagt Ihr vielleicht nicht, daß Recrutenaufhebung ist, daß sie die jungen Leute einberufen haben und daß mein Joch das Loos sichern muß?“